



# MEDIENSPIEGEL

27.02.2018

Stiftung MURIKULTUR  
Heidi Holdener  
Marktstrasse 4  
5630 Muri AG

Lieferschein-Nr.: 10677841      Ausschnitte: 5  
Auftrag: 1094358              Folgeseiten: 3  
Themen-Nr.: 800.17            Total Seitenzahl: 8

---

	26.02.2018	Aargauer Zeitung / Freiamt MURI	01
	26.02.2018	aargauerzeitung.ch « Schumann - Märchen »	02
	26.02.2018	aargauerzeitung.ch Robinson & Rohe (USA) feat. Jean Rohe & Liam Robinson	04
	25.02.2018	aargauerzeitung.ch Lionel Loueke Trio (USA)	06
	23.02.2018	Anzeiger Oberfreiamt Musik im Festsaal, Muri: Schumann-Märchen	08



## MURI

### «Schumann-Märchen»

Ein Abend mit Julian Prégardien und Michael Gees. Nach der erfolgreichen Aufführung der «Winterreise» im November 2015 kehren der Tenor Julian Prégardien und der Pianist Michael Gees nach Muri zurück und laden das Publikum zu einem bewegenden Ausflug in die Welt der Schumanns ein. Zu hören sind Lieder des Musikerpaars Robert und Clara Schumann; als musikalischen Kommentar ergänzen sie diese mit Improvisationen, Klavierstücken und Gedichten romantischer Dichter. 16 Uhr: Abendkasse, Konzertbar und Konzerteinführung im Beisein der Künstler. [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)  
*Kloster Muri (Festsaal),  
Sonntag, 4. März, 17 Uhr*

Klassik Sonntag 04.03.2018 - Kloster Muri (Festsaal), Muri

## « Schumann - Märchen »

Ein Abend mit Julian Prégardien und Michael Gees. 16 Uhr Abendkasse, Konzertbar und Konzerteinführung im Beisein der Künstler



© Marco Borggreve

Nach der erfolgreichen Aufführung der « Winterreise+ » im November 2015 kehren der gefeierte Tenor Julian Prégardien und der Pianist Michael Gees nach Muri zurück und laden das Publikum zu einem bewegenden Ausflug in die Welt der Schumanns ein.

Die beiden Künstler begeistern Publikum und Kritik immer wieder mit aussergewöhnlichen, « erweiterten » Liederabenden. Im « Schumann - Märchen » präsentieren Julian Prégardien und Michael Gees Lieder des berühmten Musikerpaars Robert und Clara Schumann; als musikalischen Kommentar ergänzen sie diese mit Improvisationen, Klavierstücken und Gedichten romantischer Dichter. Was heute ungewöhnlich scheint, war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts selbstverständlich. Die Interpreten gingen schöpferisch mit dem Notentext um, kürzten, ergänzten und gerieten dabei ins Feuer der Begeisterung. Die Zuhörer ihrerseits erwarteten, im Konzert etwas Unwiederholbares und Unerhörtes zu erleben. In diesem Sinne singen und spielen Julian Prégardien und Michael Gees Robert Schumann. Und das, was ihnen dazu einfällt, auch.

Der lyrische Tenor Julian Prégardien gehört international zu den gefragtesten Liedinterpreten und Oratoriensängern. Seine musikalische Ausbildung erhielt der 1984 in Frankfurt geborene Sänger bei der Limburger Dommusik und an der Musikhochschule Freiburg. Seit 2013 hat Julian Prégardien einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater München.

Der Pianist Michael Gees, der dem Hause Prégardien seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden ist, gehört zu den wenigen zeitgenössischen Interpreten, die auch frei extemporieren. Gleichzeitig genießt er weltweiten den Ruf eines exzellenten Klavierbegleiters; ein Begriff übrigens, den Gees mit gemischten Gefühlen betrachtet. « Eigentlich ein schönes Wort. Gleichwohl ist der Begleiter im Spiegel der Aufmerksamkeit ein Pianist eher zweiter Klasse. Mich fasziniert am Lied, dass es mehr ist als Musik, nämlich (Erzähl - ) Theater. Und an (Lied - ) Begleitung, dass sie tönende Partnerschaft ist. Beide, Sänger und Pianist, singen und begleiten. Sie geleiten das Wort in seiner musikalischen Hülle auf seinem Weg zum Publikum. Damit es sich erhebe und auf Flügeln des Gesanges schweben. »

## Programm

Robert Schumann – Liederkreis op. 24 nach Gedichten von Heine

« Die zwei Grenadiere », „ Belsazar “ und weitere Lieder nach Gedichten von Heine, Andersen, Eichendorff und Goethe sowie Präludien und Intermezzi für Klavier u.a

<http://www.murikultur.ch/musik/musik-im-festsaal/programm/ein-schumann-maerchen-1707.html>

## Hinweis zur Veranstaltung

Vorverkauf: <http://wo.ticketville.net/cgi-bin/WebObjects/Cerberus.woa/wa/show?path=musik-im-festsaal/schumann-maerchen-2018/movie.html>

Wann 04.03.2018, 17:00 Uhr Wo Kloster Muri (Festsaal), Muri



Sounds Sonntag 04.03.2018 - Pflögi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Dachsaal), Muri

## Robinson & Rohe (USA) feat. Jean Rohe & Liam Robinson

Abendkasse ab 19.30 Uhr



<http://www.murikultur.ch/musik/musig-im-pflegidach>

Hinweis zur Veranstaltung

Vorverkauf: [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch)

Wann 04.03.2018, 20:30 - 21:30 Uhr Wo Pflögi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Dachsaal), Muri



Online-Ausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 53 71  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 789'000  
Page Visits: 4'868'925



Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 68657483  
Ausschnitt Seite: 2/2





Sounds Sonntag 25.02.2018 - Pflugi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Dachsaal), Muri

## Lionel Loueke Trio (USA)

feat. Massimo Biolcati & Ferenc Nemeth. Lionel Loueke (g, voc), Massimo Biolcati (b), Ferenc Nemeth (dr)



Lionel Loueke ist 1973 in Benin geboren, begann seine musikalische Laufbahn als Perkussionist, spielte in traditionellen afrikanischen Gruppen, interessierte sich für Pop und wechselte 17-jährig zur Gitarre. Seinem Musikstudium am National Institute of Art in Abidjan (Côte d'Ivoire), folgten ab 1994 vier Jahre an der American School of Modern Music in Paris.

Ein George-Benson-Album und die Begegnung mit der Musik von Gitarristen wie Bill Frisell oder Pat Metheny lenkten ihn in Richtung Jazz und Fusion. Loueke erhielt ein Stipendium und ging 1999 für zwei Jahre ans Berklee College of Music in Boston, anschliessend folgte die grösste Talentschmiede im Jazz: das Thelonious Monk Institute in Los Angeles, zu dem nur die absolute Nachwuchselite zugelassen wird. In Los Angeles begann Loueke mit weltweit bekanntesten Spitzenmusikern zu spielen: Mit Herbie Hancock und Terence Blanchard nahm er Alben auf und stand auch mit Wayne Shorter auf der Bühne. «Ich bin ausgeflippt. Ich habe noch nie jemanden spielen hören, der diesem Gitarristen nahe gekommen wäre. Es gab keine Hürde, die er sich nicht zu nehmen traute, er war absolut angstfrei», soll Herbie Hancock seine erste Begegnung mit ihm enthusiastisch geschildert haben. Bald spielte Lionel auch mit Charlie Haden, Gonzalo Rubalcaba, Jack DeJohnette, Kenny Barron, Joe Lovano, Chick Corea und Ambrose Akinmusire. Er nahm mit der Sängerin Gretchen Parlato auf, die gleichzeitig mit ihm ins Thelonious Monk Institute aufgenommen worden war. Mit Herbie Hancock geht er bis heute auf Tournee, ebenso spielt er mit Chick Corea. 2008 war sein Kponnon Kpété bester Worldmusic-Song in den Independent Music Awards, und Loueke erhielt, wie in den beiden folgenden Jahren, den Rising-Star-Award des Kritikerpolls von DownBeat. 2010 gewann er mit seinem Album Mwaliko (u.a. mit Angélique Kidjo, Richard Bona, Marcus Gilmore und Esperanza Spalding) den Edison Jazz Award in der Sparte Weltmusik und 2013 den ECHO als internationaler Jazzgitarrist des

Jahres. Wer Lionel Loueke schon aufmerksam gehört hat, versteht das britische Jazz-Magazin Jazzwise, das sowohl die Kraft seiner Rhythmik als auch die Eigenständigkeit seines Sounds besonders hervorgehoben hat. Bereits seit Berklee hat Lionel Loueke sein eigenes festes Trio "Gulfema" mit dem schwedisch-italienischen Bassisten Massimo Biolcati und Ferenc Nemeth, einem aus Ungarn stammenden Drummer

<http://www.murikultur.ch/musik/musig-im-pflegidach>

Hinweis zur Veranstaltung

Vorverkauf: Abendkasse ab 19.30 Uhr [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch)

Wann 25.02.2018, 20:30 - 21:30 Uhr Wo Pflögi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Dachsaal), Muri





# ANZEIGER

## OBERFREIAMT

Anzeiger für das Oberfreiamt  
5643 Sins  
041/ 789 70 83  
www.anzeiger-oberfreiamt.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 6'000  
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 9  
Fläche: 13'804 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 68628788  
Ausschnitt Seite: 1/1



## Musik im Festsaal, Muri: Schumann-Märchen

*pd* | Nach der berührenden Aufführung der «Winterreise» im November 2015 kehren der gefeierte Tenor Julian Prégardien und der Pianist Michael Gees nach Muri zurück und laden das Publikum zu einem bewegenden Ausflug in die Welt der Schumanns ein. Die beiden Künstler begeistern Publikum und Kritik immer wieder mit aussergewöhnlichen, «erweiterten» Liederabenden. Im «Schumann-Märchen» präsentieren Julian Prégardien und

Michael Gees Lieder des berühmten Musikerpaars Robert und Clara Schumann; als musikalischen Kommentar ergänzen sie diese mit Improvisationen, Klavierstücken und Gedichten romantischer Dichter. Was heute ungewöhnlich scheint, war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts selbstverständlich. Die Interpreten gingen schöpferisch mit dem Notentext um, kürzten, ergänzten und gerieten dabei ins Feuer der Begeisterung. Die Zuhörer ihrerseits erwarteten, im Konzert etwas Unwiederholbares und Unerhörtes zu erleben.

Der lyrische Tenor Julian Prégardien gehört international zu den gefragtesten Liedinterpreten und Oratoriensängern. Der Pianist Michael Gees gehört zu den wenigen zeitgenössischen Interpreten, die auch frei extemporieren. Gleichzeitig geniesst er weltweiten den Ruf eines exzellenten Klavierbegleiters. Beide, Sänger und Pianist, singen und begleiten.

Sonntag, 4. März, 17 Uhr Festsaal Kloster Muri. Tickets: Kat A: Fr. 50.-/25.-, Kat B: Fr. 35.-/10.-. Informationen unter [www.murikultur.ch/Konzertreihe](http://www.murikultur.ch/Konzertreihe).



Julian Prégardien

Foto: zVg